

An die Erziehungsberechtigten
Jahrgänge 5 - 10

Schaafheim, den 19.10.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Herbstferien sind vorüber, Corona hat uns nach wie vor im Griff und die kalte Jahreszeit beginnt.

Umso mehr wollen wir jetzt auf unvorhergesehene Situationen vorbereitet sein. So haben wir uns in unserem schulischen Krisenteam, die Frage gestellt: Was passiert, wenn ein Infektionsgeschehen an der Schule auftritt und Klassen bzw. Lehrkräfte in Quarantäne gehen müssen? Wie können wir dann den Unterricht weiterhin sicherstellen?

Diese Überlegungen wollen wir Ihnen im Vorfeld mitteilen.

Sollten Schülerinnen oder Schüler aus o.g. Gründen von zu Hause aus lernen, so ist es vor allem wichtig, dass es eine gewohnte Tagesstruktur gibt. Im besten Fall läuft der Stundenplan weiter. Für Kinder bzw. Jugendliche gilt dann eine Kernpräsenzzeit am Vormittag, wo sie online über Teams erreichbar sein sollten. Die Lehrkräfte werden sich dann mit ihren Schülerinnen und Schülern in Verbindung setzen und mitteilen, in welcher Form Unterricht stattfindet. So könnte z.B. zum regulären Stundenbeginn eine Zuschaltung per Video erfolgen, es kann aber auch vereinbart werden, dass mit Wochenplänen gearbeitet wird.

Wichtig und neu ist, dass die Leistungen in allen unterrichteten Fächern auch beim Distanzlernen benotet werden. Deshalb müssen die Kinder die Arbeitsaufträge – wie in der Schule auch – erledigen bzw. abgeben, die Fachlehrkräfte geben dabei Unterstützung und Rückmeldung.

Erste/r Ansprechpartner*in in organisatorischen Angelegenheiten ist wie sonst auch die Klassenlehrkraft. Sie würde dann am ersten Tag der Quarantäne den Kontakt herstellen und die Abläufe für die nächsten Tage besprechen. Die Kinder sollten auf jeden Fall um 8 Uhr per Teams ggf. auch per Telefon erreichbar sein.

[Eichwaldschule Schaafheim * Langstädter Str. 40 * 64850 Schaafheim](#)

Bitte bedenken Sie, wenn Ihr Kind in Quarantäne ist, gilt für alle Haushaltsangehörigen ein Betretungsverbot in der Schule. Daher können in diesem Fall weder Bücher noch Material abgeholt werden. Die Unterlagen kommen Ihnen dann digital oder per Post zu.

Sollte ein/e Schüler/in zu Hause nicht über ein Endgerät verfügen (im Vorfeld gab es durch die Klassenlehrkräfte diesbezüglich bereits eine Abfrage), so werden die Betroffenen telefonisch von der Schule kontaktiert, um die Bereitstellung zu organisieren.

Letztendlich kommen die Kinder - nach der derzeitigen Verordnung - spätestens nach 14 Tagen wieder in die Schule.

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie heute auch den aktualisierten schulischen Hygieneplan. Er wurde dem neuen Hygieneplan 6.0 des Hessischen Kultusministeriums angepasst.

Sie finden diese Unterlagen ebenso auf der Homepage der Eichwaldschule. Die Verlinkung mit der Seite des HKM führt sie dort zu weiteren aktuellen Informationen zum Thema Schule und Corona.

Noch ein Hinweis zum Prozedere: Sollte an der Eichwaldschule ein Coronafall auftreten, so gilt die Meldepflicht. Die Schulleitung informiert bei Kenntnis eines positiven Falls den Verwaltungsstab des Landkreises sowie das staatliche Schulamt. Alle Maßnahmen werden dann vom Gesundheitsamt angeordnet.

Bleibt zu wünschen, dass der Fall nicht eintritt und wir alle gesund bleiben!

Liebe Eltern, ich hoffe, dass diese Informationen für Sie hilfreich waren. Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hilde Spahn
Schulleiterin